



Prävention und Therapie der Adipositas aus Erfahrungen von Betroffenen



Prävention und Therapie der Adipositas aus Erfahrungen von Betroffenen

Umfragezeitraum: 2017
Umfrageteilnehmer: 561

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Männlich	13,55%	76
Weiblich	86,45%	485
GESAMT		561



Aus welchem Bundesland stammen Sie?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Baden-Württemberg	4,10%	23
Bayern	5,35%	30
Berlin	1,07%	6
Brandenburg	0,89%	5
Bremen	1,60%	9
Hamburg	8,91%	50
Hessen	4,63%	26
Mecklenburg-Vorpommern	1,07%	6
Niedersachsen	19,25%	108
Nordrhein-Westfalen	37,97%	213
Rheinland-Pfalz	2,14%	12
Saarland	0,00%	0
Sachsen	1,07%	6
Sachsen-Anhalt	1,25%	7
Schleswig-Holstein	10,16%	57
Thüringen	0,53%	3
GESAMT		561





Alter und Beschäftigungsverhältnisse

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Unter 18	0,00%	0
18-20	0,53%	3
21-29	7,49%	42
30-39	31,55%	177
40-49	31,37%	176
50-59	23,53%	132
Über 60	5,53%	31
GESAMT		561

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Nichtselbstständige Beschäftigung, Vollzeit	39,57%	222
Nichtselbstständige Beschäftigung, Teilzeit	21,93%	123
Nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, auf Arbeitssuche	9,80%	55
Nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, NICHT auf Arbeitssuche	7,84%	44
Im Ruhestand	4,46%	25
Arbeits-/Berufsunfähig	14,08%	79
Selbstständige Tätigkeit	2,32%	13
GESAMT		561





Welchen BMI hatten Sie zu Beginn der Ernährungstherapie?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
BMI 25 - 29,9	0,71%	4
BMI 30 - 34,9	1,25%	7
BMI 35 - 39,9	4,99%	28
BMI 40 - 49,9	48,84%	274
BMI >50	43,32%	243
unbekannt	0,89%	5
GESAMT		561



Auswahl der Ernährungsfachkraft und Bezuschussung

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja, freie Wahl. Eine Bezuschussung habe ich erhalten	70,05%	393
Nein, ich musste die kasseneigenen Therapeuten nutzen, da ich sonst alle Kosten selbst zahlen musste	29,95%	168
GESAMT		561

Bezuschussung Gruppenernährungstherapie?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	32,62%	183
Nein	67,38%	378
GESAMT		561





Wie wurde bezuschusst?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Volle Höhe	44,44%	88
Prozentual	55,56%	110
GESAMT		198

Mittelwerte

	Zuschuss	Eigenanteil
BaWü	118,57 €	439,29 €
Bayern	85,91 €	120,91 €
BB	77,27 €	124,27 €
HH	132,95 €	202,90 €
Hessen	119,62 €	91,46 €
Nds	143,67 €	125,33 €
NRW	99,57 €	131,37 €
SH	138,40 €	178,00 €
Gesamt	114,49 €	176,69 €

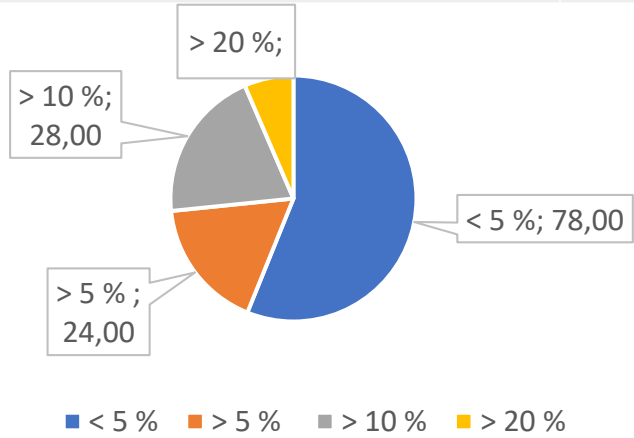
**Verwertbare Angaben:
267**





Konnten Sie bei der Ernährungstherapie Gewicht reduzieren?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	10,52%	59
Nein	61,14%	343
Wenn ja, wieviel % Ihres Ausgangsgewichtes konnten Sie reduzieren?	28,34%	159
GESAMT		561



**Verwertbare Angaben:
139**



War die Ernährungstherapie hilfreich?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	85,03%	477
Nein	14,97%	84
GESAMT		561



Wurde eines der folgenden Programme angeboten bzw. bezuschusst?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ich nehme ab (DGE)	4,10%	23
Abnehmen mit Genuss (AOK)	16,22%	91
Weight Watchers	1,43%	8
BodyMed	1,07%	6
Mobilis	2,14%	12
Doc Weight	1,96%	11
Optifast 52	6,06%	34
Keines	71,84%	403
Befragte gesamt: 561		





Haben Sie an einem der folgenden Programme teilgenommen?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ich nehme ab (DGE)	5,53%	31
Abnehmen mit Genuss (AOK)	9,80%	55
Weight Watchers	52,23%	293
BodyMed	2,50%	14
Mobilis	0,89%	5
Doc Weight	1,07%	6
Optifast 52	9,80%	55
Keines	36,90%	207
Befragte gesamt: 561		



Konnten Sie das Gewicht im Anschluss halten?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	14,05%	67
Nein	85,95%	410
GESAMT		477

Haben Sie sich bereits einem chirurgischen Eingriff unterzogen?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	71,58%	398
Nein	28,42%	158
GESAMT		556





Welche Art von Eingriff wurde durchgeführt?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Magenband	5,60%	22
Schlauchmagen	42,75%	168
Magenbypass	55,22%	217
BPD-DS	1,27%	5
"Fobi"-Ring	0,51%	2
Endobarrier	0,25%	1
Sonstiges (bitte angeben)	2,29%	9
Befragte gesamt: 393		



Mussten Sie einen Antrag zur Kostenübernahme stellen?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	89,82%	353
Nein, das Adipositaszentrum hat mich ohne Antrag an die Kasse operiert	10,18%	40
GESAMT		393

Falls ja, wurde sofort genehmigt?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja - ohne Probleme	74,55%	293
Ja - nach meinem Widerspruch	10,69%	42
Ja - nach Klage beim Sozialgericht	0,51%	2
Nein, ich war Selbstzahler	1,53%	6
Sonstiges (bitte angeben)	12,72%	50
GESAMT		393



Von wem wurden Sie im Vorlauf unterstützt?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Familie	62,60%	246
Hausarzt	68,70%	270
Selbsthilfegruppe	66,67%	262
Ernährungstherapeut	48,09%	189
Sonstiges (bitte angeben)	30,53%	120
Befragte gesamt: 393		

- 11 x Fachärzte
- 9 x Freunde
- 71 x Zentrum
- 10 x Niemand
- 11 x Beratungsstelle AHN e.V.





Nehmen Sie Vitamine / Supplemente ?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	81,68%	321
Nein	8,91%	35
Unregelmäßig	9,41%	37
GESAMT		393

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Aus dem Supermarkt	22,90%	90
Von Herstellern, die Vitamine speziell für Magenoperierte herstellen	52,16%	205
Keine	4,33%	17
Sonstiges (bitte angeben)	20,61%	81
GESAMT		393



Lassen Sie regelmäßig Blut- und Vitaminwerte kontrollieren?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	97,20%	382
Nein	2,80%	11
GESAMT		393

Haben Sie Mangelerscheinungen?

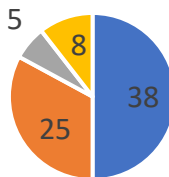
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	32,57%	128
Nein	67,43%	265
GESAMT		393



Supplemente -> Sonstiges

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Aus dem Supermarkt	22,90%	90
Von Herstellern, die Vitamine speziell für Magenoperierte herstellen	52,16%	205
Keine	4,33%	17
Sonstiges (bitte angeben)	20,61%	81
GESAMT		393

Sonstiges



■ Apotheke ■ A-Z ■ B 12 ■ Diverses

„verfrage das alles nicht“

„Aus den USA da diese 1. günstiger und 2. leckerer sind“

„Firma AscoPharm Wernigerode da die ganzen Mittel die speziell für Magenoperierte angeboten werden zu teuer sind und ich diese zudem nicht verfrage“





Wo führen Sie die Nachsorge durch?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Adipositaszentrum / Klinik	85,75%	337
Hausarzt / Facharzt	54,45%	214
Gar nicht - bitte erläutern	1,53%	6
Sonstiges (bitte angeben)	5,34%	21
Befragte gesamt: 393		

„Wenn ich heute Nachsorge will muss ich mich kümmern und diese ist dann ein sehr oberflächlicher Termin, wo vieles nicht so gemacht wird wie eigentlich immer beschrieben.“

Weiblich, Hessen, Magenbypass 2007

„Komme mir da nur verarscht vor“

Weiblich, NRW, Sleeve 2001, Supplemente unregelmäßig aus Supermarkt
Ferritin im Schnitt -> 4

„Falle aus dem Raster der Nachsorge raus, da ich nicht dem Standard entspreche“

Weiblich, HH, Magenband 2006, Umbau zu Magenbypass





Fühlen Sie sich seit OP Leistungsfähiger?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	92,88%	365
Nein	7,12%	28
GESAMT		393

Hat sich Ihr Einkommen / Ihre berufl. Situation seit OP verbessert?

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	37,40%	147
Nein	62,60%	246
GESAMT		393

Anmerkungen zum Abschluss der Befragung?

„Eine echte Aufklärung welche Probleme und Komplikationen erwartbar oder oft vorhanden sind wäre wünschenswert. Das Motto "wir machen das schon" ist ein schlechter Ratgeber für solch einen Eingriff“

„Es ist schade das bei bereits bestehenden, stärken Vorerkrankungen trotzdem auf ein komplettes MMK bestanden wird. Zumal der Nutzen des MMK zum Teil doch sehr fraglich ist da es eh zu keiner gravierenden Gewichtsabnahme kommt und die Ernährung nach der OP mit der vorherigen gar nichts mehr gemein hat.“

„Wegen einer Abnehmkur klage ich seit über 10 Jahren gegen die KKH. Habe schon gewonnen gehabt, aber die KKH geht immer wieder in Berufung.“

„dass sich die Bedingungen ändern und es mehr Hilfe der KK gibt und Ärzte die man für die Befürwortung braucht.“

„leider habe ich auch mitbekommen, das die Ärzte gerne operieren würden aber die Krankenkassen das nicht mehr wollen. Bei uns in Waren Müritz ist das so das die Patienten der AOK nicht mehr hier operiert werden dürfen sondern in Rostock. Ich finde es erschreckend das eine Krankenkasse sowas entscheidet“

„Das es schade ist das man ausgegrenzt, diskriminiert und belächelt wird. Man nur ans Ziel kommt wenn man an die richtigen Menschen kommt. Das neue Leben ist einfach genial.“





Fazit?

Beginn Ernährungstherapie zu spät
-> über 90 % BMI 40+

Im Schnitt **180 €** Eigenanteil bei
Ernährungstherapie

Hoher Anteil (293)
Weight Watchers

Nur **14%** konnten
Gewicht nach
konservativer
Therapie halten

Erfolgsrate Ernährung niedrig
-> 78% der Befragten max. 5 %
(Compliance?)

33 % der
Operierten
leiden unter
Mangel

Leistungsfähigkeit
steigt eklatant

Unterstützung durch Familien,
Hausärzte und Selbsthilfe bei
mehr als 60%

~ 40 % der Operierten
nutzen Supermarkt
und Drogerieprodukte

**Umfrage sollte als Projekt Vereinsübergreifend im kommenden
Jahr neu gestartet werden**

